

EVI MEYER'S WORLD

Dein Weihnachts-Masterplan 2026

Von heute bis Heiligabend, mit Freude statt Hetze

Schön ambitioniert.

Bevor Du loslegst

Dieses Jahr hat eine Besonderheit: Der 1. Advent fällt erst auf den 29. November, und zwischen dem 4. Advent und Heiligabend liegen nur vier Tage. Die letzte Woche ist also kurz. Alles, was sonst „irgendwann vor Weihnachten" passiert, muss dieses Jahr früher fertig sein.

Keine Sorge, genau dafür gibt es diesen Fahrplan.

So benutzt Du ihn: Sieben Etappen, jede mit festen Daten. Hak ab, was erledigt ist, trag ein, was bei Dir anders läuft, und streich, was für Deine Familie keine Rolle spielt. Nichts hier ist Pflicht.

> Meine einzige Regel: Was in meinem Kalender steht, passiert. Was nicht drin steht, passiert nicht.

Und eine Bitte: Plan nicht zwischen Tür und Angel. Such Dir zwei ruhige Stunden, an denen Dich niemand unterbricht. Für mich braucht es dafür gar nicht viel, nur ein bisschen Ruhe. Anderen eine Freude zu machen und eine schöne Erfahrung zu schaffen, gehört zu den Dingen, die mich aufhellen. Wenn Du es entspannt angehst, macht genau das auch Dir Freude.

☐ Deine zwei Stunden eingetragen am _____



Bevor Du loslegst

Die wichtigsten Daten 2026

Datum	Was ist los
So, 22.11.	Mein Stichtag: Wunschzettel stehen
Fr, 27.11.	Black Friday
So, 29.11.	1. Advent
Mo, 30.11.	Cyber Monday
So, 6.12.	2. Advent und Nikolaus
So, 13.12.	3. Advent
So, 20.12.	4. Advent
Do, 24.12.	Heiligabend

Deine eigenen Fixtermine

Ferienbeginn bei uns:

_____

Weihnachtsfeier Schule:

_____

Weihnachtsfeier Kita:

_____

Weihnachtsfeier Arbeit:

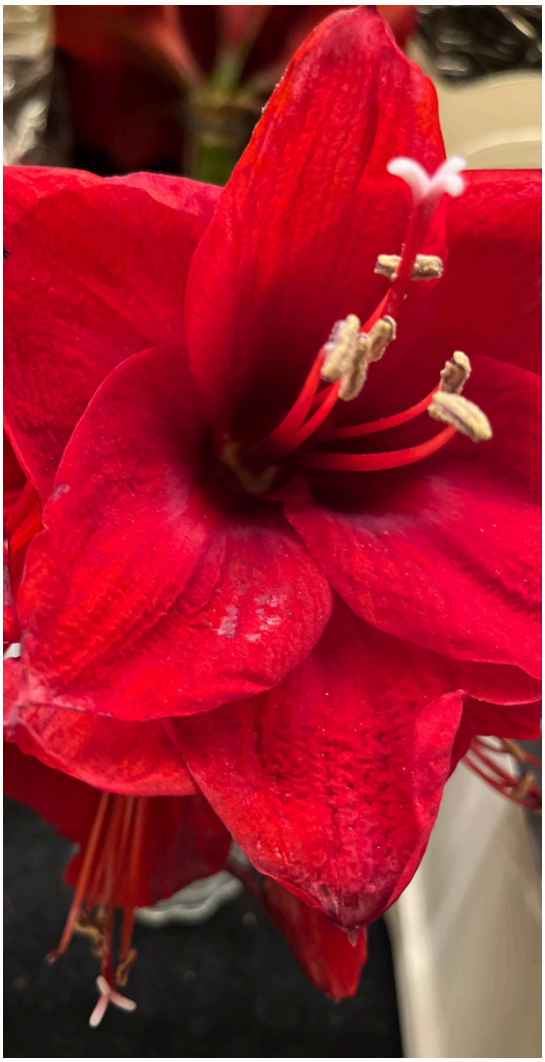
_____

Abreise, falls Ihr verreist:

_____

Weitere:

_____



ETAPPE 1 · 30.10. BIS 8.11.

Das Fundament legen

Diese Woche entscheidet, wie entspannt der Dezember wird.

☐ **Zwei Stunden im Kalender blocken.** Am besten an einem Samstagnachmittag oder abends, wenn Du ohnehin nicht mehr auf Höchstleistung läufst. Die Weihnachtsplanung ist nicht intellektuell anspruchsvoll, sie darf Freude machen.

☐ **Alle Fixtermine zusammentragen.** Schulfeier, Kita-Feier, Firmenfeier, Konzerte, Ferienbeginn. Alles in einen Kalender, damit Du siehst, wo es eng wird.

☐ **Deine Nein-Liste schreiben.** Der wichtigste Punkt dieser Etappe. Entscheide jetzt, bevor die Einladungen kommen, was Du dieses Jahr auslässt.

☐ **Wenn Du selbst feiern willst:** jetzt einladen. Alle sind busy, busy, busy. Und dann: keep it simple. Wenige, einfache Speisen, Caterer und Co. dürfen helfen. Es geht ums Beisammensein, nicht um die perfekte Tafel.

☐ **Babysitter-Zeiten anfragen.** Für die Feiern, für den Einkauf, für das Verpacken.

Meine drei Kriterien zum Absagen

- Mir geht bei dem Gedanken daran schon die Energie aus.
- Ich mache es, weil ich muss, und nicht, weil ich will oder weil mir die Menschen besonders am Herzen liegen.
- Es wird so voll, dass man sich ohnehin auf niemanden einlassen kann, auch nicht auf die eigenen Kinder.

Dieses Jahr sage ich ab:

1. _____
2. _____
3. _____

💛 **Das Ritual dieser Etappe:** Mach Dir vor dem Planen einen Tee oder gieß Dir ein Glas ein, und schalte das Handy stumm. Mehr braucht es nicht.

ETAPPE 2 · 9. BIS 15. NOVEMBER

Adventskalender und Weihnachtspost

Zwei Dinge, die zu spät angegangen richtig teuer werden. An Nerven.

Der Adventskalender

Der größte Zeitfresser im November, wenn man ihn zu spät angeht. Vier Wege, such Dir einen aus:

□ **Der Schokokalender.** Ehrlich gesagt sind die Kinder damit oft schon rundum happy. Kein schlechtes Gewissen, bitte.

□ **Der Charity-Kalender mit Gewinnchance.** Meine liebste Variante, wenn es schnell gehen soll und trotzdem Sinn machen darf. Die bekanntesten sind die Kalender der Lions Clubs: Jeder Kalender trägt eine Losnummer, vom 1. bis 24. Dezember wird täglich ausgelost, und der Erlös geht an soziale Projekte vor Ort. Kostenpunkt meist zwischen 6 und 12 Euro. Such einfach nach „Lions Adventskalender“ plus Deinem Ort. Ähnliche Kalender machen auch Rotary Clubs und lokale Vereine.

□ **Selbst befüllen, die herzliche Variante.** Mache ich auch, wenn ich es schaffe.

□ **Selbst befüllen, aber radikal vereinfacht.** Zwei Varianten, die bei uns funktionieren:

- **Die Geschwister sind abwechselnd dran.** Bei vier Kindern heißt das: jedes Kind alle vier Tage. Pech, wenn man drei Geschwister hat!
- **Jeden Tag etwas Gemeinsames.** Das schärft nebenbei den Team Spirit. Zum Beispiel: „Heute dürft Ihr das Abendessen komplett wählen.“ Oder eine Tüte Chips für alle.

Mein Weg dieses Jahr: _____

Einkaufsbox Adventskalender

□ _____

□ _____

□ _____

□ _____

ETAPPE 2 · 9. BIS 15. NOVEMBER

Die Weihnachtspost

Die Karten müssen vor dem 24. da sein, bei Paten, Großeltern, Geschwistern und Freunden. Fang jetzt an, dann wird daraus keine Hetze.

□ **Die Adressdatenbank anlegen.** Mein wichtigster Tipp überhaupt, und es ist einmalige Arbeit für alle kommenden Jahre. Fotografier die Adressen von den Umschlägen des letzten Jahres ab, lade die Fotos in Deine KI und lass Dir daraus eine saubere Liste machen. Die druckst Du auf Adresskleber. Danach beschriftest Du nie wieder Umschläge von Hand, und Du hast die Liste auch für jedes andere Fest.

□ **Karten bestellen oder gestalten lassen**. Eine Warnung aus eigener Erfahrung: Ich habe einmal selbst in Canva gestaltet und im falschen Format drucken lassen. Heraus kam ein winziges Mini-Ding. Seitdem lasse ich meistens gestalten.

□ **Weihnachtsbriefmarken bei der Post bestellen.**

□ **Termin für die Kartenaktion eintragen** (siehe Etappe 4).

Anzahl Karten: _____ · bestellt am: _____

Die Adressdatenbank anlegen - Prompt für KI

ROLLE: Du bist eine weltklasse Daten-Assistentin, die Adressen aus Fotos zuverlässig in saubere Listen überträgt.

KONTEXT: Ich bin eine Privatperson und lege eine Adressliste für meine Familie, meine Freunde und mein Umfeld an. Auf den Fotos sind Adressen von **[Briefumschlägen / Weihnachtskarten / Einladungen]** aus **[Jahr]**. Die Liste nutze ich für **[Weihnachtskarten / Einladungen / alle Feste]** und drucke sie auf **[Adresskleber / Etiketten / Umschläge]**. Die Adressen gehören Privatpersonen und bleiben nur bei mir.

SCHREIBREGELN:

- ....
- ....
- Keine Namen, Straßen, Hausnummern oder Postleitzahlen erfinden. Wenn Du etwas nicht sicher lesen kannst, schreib [PRÜFEN] in die Zelle.

AUFTRAG:

1. Lies jede Adresse von den Fotos aus.
2. Erstelle eine Tabelle mit diesen Spalten: [Anrede, Vorname, Nachname, Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, Land, Gruppe, Notiz].
3. Als Gruppe verwende [Familie, Freunde, Nachbarn, Kita und Schule, Sonstige]. Wenn Du eine Zuordnung nicht kennst, lass die Zelle leer.
4. Für Familien oder Paare mit unterschiedlichen Nachnamen: Schreib [alle Namen in eine Zeile / jede Person in eine eigene Zeile].
5. Sortiere nach [Nachname / Ort / Gruppe].
6. Markiere Doppelungen und fasse sie erst nach meiner Bestätigung zusammen.
7. Gib die Tabelle so aus, dass ich sie in [Excel / Word / Google Sheets] kopieren und als Etiketten drucken kann.

FRAGE: Stell mir Rückfragen, bevor Du anfängst (z. B. zu den Gruppen oder zur Anrede bei Familien). Triff keine Annahmen.

ETAPPE 3 · 16. BIS 22. NOVEMBER

Wünsche einsammeln und der Adventskranz

Jetzt wird es langsam gemütlich.

□ **Stichtag für die Wunschzettel: Sonntag, 22. November.** Das Wochenende vor der Black-Friday-Woche. Nimm die Kinder früh in die Pflicht, Geschenke sind einer der zeitfressendsten Faktoren. Bei uns in der Familie kündigen übrigens auch die Erwachsenen ihre Wünsche früh an. Das macht es allen leichter.

□ **Deine eigenen Wünsche formulieren.** Ja, auch Du. Wer nichts sagt, bekommt Socken.

□ **Adventskranz besorgen.** Ich kaufe ihn am liebsten frisch beim Förster, und zwar schon gebunden. Wer in der Stadt wohnt, hält am besten an den Baumärkten Ausschau: Dort verkaufen oft Förster aus den angrenzenden Mittelgebirgen ihre Kränze und Tannenzweige.

□ **Deko aus dem Keller holen.** Bei mir sind das Klassiker, lieb gewordene Freunde, die ich jedes Jahr wieder raushole. Den Kranz veredele ich dann mit Kerzen, Schleifen und was mir gerade gefällt. Das spart Geld, Zeit und die Suche nach etwas Neuem.

Wunschzettel liegen vor von

□ _____

□ _____

□ _____

□ _____

Einkaufsbox Kranz und Deko

□ Kerzen

□ Schleifenband

□ _____

□ _____

💛 **Das Ritual dieser Etappe:** Mach aus dem Deko-Auspacken einen Nachmittag mit den Kindern. Sie erinnern sich an jedes Stück, und Du bekommst nebenbei Hilfe.



ETAPPE 4 · 23. BIS 30. NOVEMBER

Black-Friday-Woche und der 1. Advent

Die Woche, in der sich das frühe Fragen auszahlt.

□ **Black Friday ist am 27. November, Cyber Monday am 30. November.** Gerade bei Spielzeug und Elektronik gibt es in dieser Woche wahnsinnige Rabatte. Deshalb der Stichtag letzte Woche.

□ **Die Wunschzettel gegen die Angebote abgleichen.** Wie ich das mit KI mache, inklusive fertiger Prompts, zeige ich Dir in meiner Geschenke-Ausgabe. Die kommt in zwei Wochen in Deinen Posteingang.

□ **Deine geheime Sammelkiste checken.** Für jeden in der Familie habe ich an einem geheimen Ort eine große Tüte oder einen Karton, in dem ich übers Jahr Kleinigkeiten sammle. Schau nach, was schon drin ist, bevor Du doppelt kaufst.

□ **Meine Systematik pro Person.** Bei uns bekommt jedes Kind dieselben vier Kategorien. Kein Grübeln mehr, und für mich bleibt es überschaubar. Mehr dazu in der Geschenke-Ausgabe.

□ **Verpackungsmaterial besorgen.** Das suche ich selbst aus, weil es mir Spaß macht.

□ **Weihnachtspost: die Gemeinschaftsaktion.** Zwei Stunden am Tisch, Kekse daneben. Die Kinder unterschreiben mit, stecken die Karten in die Umschläge und kleben die Briefmarken drauf. Den Text drucke ich inzwischen mit und schreibe nur noch einen kurzen Gruß dazu. Gar keine Lust darauf? Dann lass es, oder bitte eine Studentin oder Schülerin mit schöner Handschrift, das in Deinem Namen zu übernehmen. Es geht um die Geste.

□ **Sonntag, 29. November: 1. Advent.** Erste Kerze an.

Einkaufsbox Verpackung

- □ Geschenkpapier
- □ Bänder
- □ Anhänger
- □ Klebeband
- □ _____

ETAPPE 5 · 1. BIS 13. DEZEMBER

Backen, Nikolaus und die schönen Dinge

Jetzt kommt der Teil, für den Du das alles vorbereitet hast.



☐ **Sonntag, 6. Dezember: Nikolaus, und gleichzeitig 2. Advent.** Dieses Jahr fällt beides zusammen, das spart einen Termin. Stiefel nicht vergessen.

☐ **Plätzchen backen.** Mein liebster Teil. Ich verbacke jedes Jahr Mehl und Schokolade kiloweise. Plan dafür lieber einen ganzen Nachmittag ein als eine schnelle Stunde, dann wird es das, was es sein soll.

☐ **Weihnachtsmarkt einplanen.** Ich mag die kleinen, ländlichen lieber als die großen in der Stadt, die sind mir zu kommerziell. Die Kinder lieben beides.

☐ **Weihnachtstheater, Zirkus oder Konzert,** wenn Ihr es schafft. Karten gibt es oft nur früh.

☐ **Familienprogramm an den Wochenenden festzurren.** Wer wen wann sieht, bevor sich alle Termine überlagern.

☐ **Falls Ihr verreist: Gepäck vorausschicken.** Innerhalb der EU klappt das wunderbar, auch mit einer großen Kiste voller Geschenke. Dann liegt sie nicht im Auto, und Du musst nichts vor den Kindern verstecken. Achtung: In die Schweiz geht das wegen des Zolls leider nicht gut.

Einkaufsbox Backen

- ☐ Mehl
- ☐ Butter
- ☐ Zucker
- ☐ Schokolade
- ☐ Mandeln
- ☐ Backpapier
- ☐ _____
- ☐ _____

Unsere Plätzchen dieses Jahr

1. _____
2. _____
3. _____

Unsere Veranstaltungen dieses Jahr

Weihnachtsmarkt am: _____

Theater oder Konzert am: _____

Familie, Wochenende 1: _____

Familie, Wochenende 2: _____

💛 **Das Ritual dieser Etappe:** Beim Backen Weihnachtsmusik an und jedem Kind eine eigene Aufgabe geben. Auch wenn hinterher mehr Mehl auf dem Boden liegt als im Teig.

ETAPPE 6 · 14. BIS 20. DEZEMBER

Die letzte volle Woche

Diese Woche ist dieses Jahr die entscheidende. Was jetzt nicht fertig ist, wird eng.

☐ **Geschenke verpacken, und zwar delegiert.** Ich plane ein bis zwei Wochen vor Weihnachten Zeit bei unserem AuPair oder der Babysitterin ein, um alles zu verpacken, auch das, was noch zur Post muss. Beim Stil haben sie freie Hand, und ehrlich gesagt wird es meistens viel schöner als bei mir.

☐ **Letzte Pakete verschicken.** Prüf die Annahmeschlusszeiten Deines Versanddienstes, die liegen meist um den 18. bis 20. Dezember.

☐ **Lieferzeit blocken, falls Ihr zuhause kocht.** Leg beim Lebensmittel-Lieferdienst früh einen Basiswarenkorb an, damit Dein Lieferfenster reserviert ist. Ergänzen kannst Du in der Regel bis kurz vorher. Und: Essen aus dem Restaurant darf auch mit eingeplant werden.

☐ **Sonntag, 20. Dezember: 4. Advent.** Vierte Kerze an. Jetzt sollte das Meiste stehen.

☐ **Koffer packen, falls Ihr verreist.**

Verpacken am: _____

Lieferfenster gebucht für: _____



ETAPPE 7 · 21. BIS 24. DEZEMBER

Vier Tage, und dann ist es so weit

Ab hier zählt nur noch, dass Du da bist.

☐ **Ferienbeginn.** Bei uns geht es los, sobald die Ferien anfangen. Dieses Jahr fahren wir am 22. Dezember.

☐ **Weihnachtsbaum.** Wir kaufen ihn lokal, wenn wir in unserer Urlaubsdestination ankommen, und holen ihn mit dem Schlitten. Wenn Du zuhause feierst: Kauf ihn spätestens jetzt, die Auswahl wird jeden Tag kleiner.

☐ **Letzte Besorgungen.** Und dann ist Schluss. Was jetzt fehlt, fehlt eben. Am besten ist sowieso, wenn sie Dir jemand abnehmen kann.

☐ **Heiligabend, Donnerstag, 24. Dezember.**

☐ **Nichts mehr vorhaben.** Das ist ein echter Punkt auf dieser Liste.

Unser Abreisetag: _____

💛 **Das Ritual dieser Etappe:** Setz Dich am 23. abends für zehn Minuten hin und schau, was Du alles geschafft hast. Nicht, was noch fehlt.





Die eine Sache, die bleibt

Alles andere kann man sich irgendwie erkaufen, erwirtschaften oder über Beziehungen bekommen. Zeit nicht. Irgendwann ist sie vorbei, und es gibt keine Ressource der Welt, mit der wir sie uns zurückholen.

Deshalb plane ich Weihnachten früh. Damit im Dezember Zeit bleibt für die Menschen, um die es eigentlich geht. Und für mich selbst.

Und falls doch mal etwas liegen bleibt: Traditionen sind toll, ich liebe sie und erfülle sie gerne. Aber sie dürfen nicht auf unsere Kosten gehen. Es muss nicht die perfekte Gans an Heiligabend sein. Und wenn es mit der Weihnachtskarte mal nicht hinhaut, dann gibt es halt keine.

Du bist großartig. Und Du bist hier genau richtig.

Deine Evi 🩷💛

Evi Meyer's World · Schön ambitioniert.

In zwei Wochen: die Geschenke-Ausgabe, mit meiner kompletten Systematik und der Anleitung, wie Du Wunschzettel mit KI gegen die Black-Friday-Angebote abgleichst.